

Collection 077



Design
Fritz Schwarz

Collection 077

Design Fritz Schwarz | www.fritz-schwarz.ch

Nach Aufgabe meiner Tätigkeit als Architekt fand ich Zeit, mich dem Entwerfen von Möbeln zuzuwenden. Möbel und Lampen haben immer eine Rolle in meinem Leben gespielt. Meine erste Frau und ich verkauften ab dem Jahre 1964 am Neumarkt 17 in der Altstadt von Zürich als Erste in der Schweiz das neue italienische Design der Kollektionen Gavina, Flos, Artemide und anderer mit Entwürfen von Scarpa, den Brüdern Castiglioni, Sottsass, Magistretti, Breuer und vielen weiteren. Viele der Entwürfe gehen auf Skizzen in alten Tagebüchern zurück, für deren Realisierung damals die Zeit gefehlt hat. Dazu kamen neue Ideen, die immer entstehen, wenn man sich intensiv mit etwas auseinandersetzt.

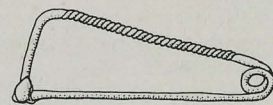
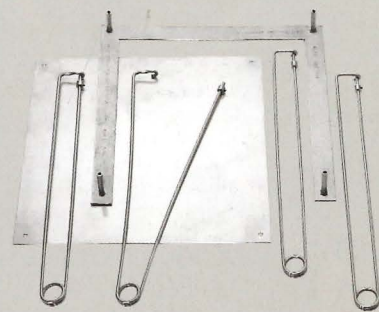
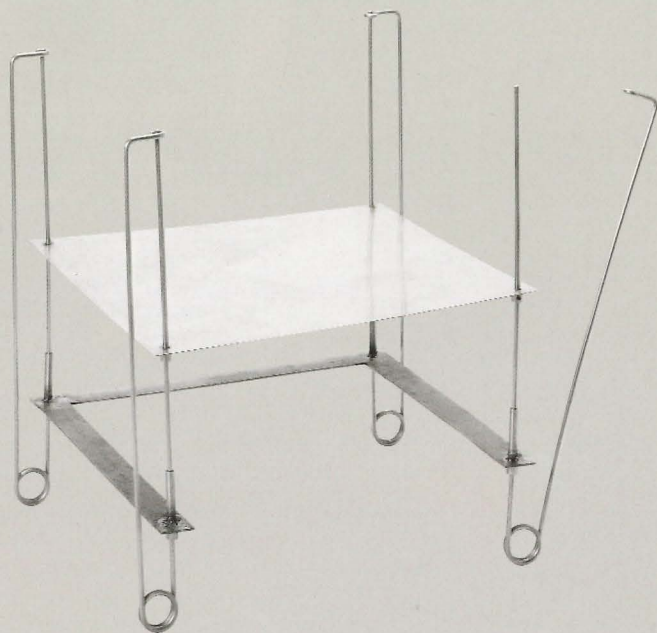
Stark sind die Einflüsse der Kunst, mit der ich aufgewachsen bin. Magritte lehrte mich, alles in Frage zu stellen. Oldenburg zeigte mir, wie Alltagsgegenstände durch extreme Veränderung im Massstab zu neuen Aussagen gelangen. Fontana nahm mir die Angst, intakte Flächen aufzuschlitzen. Beuys begeisterte mich für das Material Filz.

Die Möbel wurden als Prototypen zum Teil von mir selber hergestellt. Falls sie auf Interesse stossen, werden sie in Kleinserien produziert.

After I gave up my activities as an architect I found time to design furniture. Furniture and lamps have always played an important role in my life. Together with my first wife I started in 1964 a showroom at Neumarkt 17 in the center of Zurich where we presented modern Italian design for the first time in Switzerland from the collections Gavina, Flos, Artemide and others designed by Carlo Scarpa, the Castiglioni, Sottsass, Magistretti, Breuer and many more.

Many of the designs in this catalogue are based on early sketches in old diaries which I had no time to realize at that time. New ideas emerged as it always happens when one is diving into a matter. Influences of the art I grew up with are strong: Magritte taught me to question everything, Oldenburg showed me how to change the meaning of objects by changing their scale. Fontana took my inhibition to cut into intact surfaces. Beuys introduced me to the beauty of the material felt.

All the pieces were built as prototypes partly by myself. If there is a demand they will be produced in small series.



Fibula ist die Bezeichnung für die Vorläuferin der heutigen Sicherheitsnadel, welche bei keltischen Völkern dem Zusammenheften der Gewänder diente und in der Schweiz in vielen prähistorischen Gräbern gefunden wurde. Durch Veränderung des Massstabs wird sie hier zur Grundstruktur, mit welcher verschiedenartige Materialien zu einfachen Sesseln zusammengeheftet werden können.

Fibula is the name of the precursor of today's safety pin used by celtic tribes to pin together their clothes and found in many graves from the Iron Age in Switzerland. By changing the scale it becomes the basic structure to pin together different materials to form chairs.



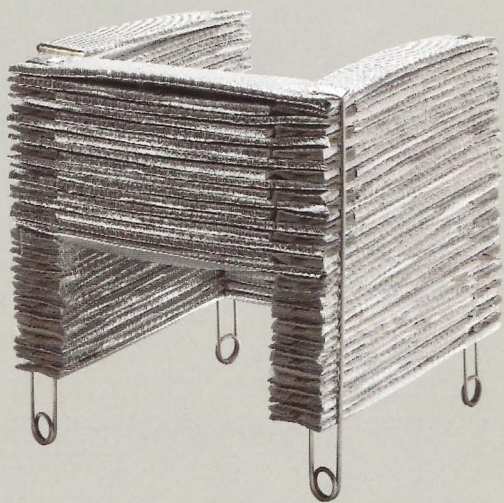
Bei **Corbotta** werden abwechselnd dunkelgraue und weiße Filzschichten durch die Fibula-Klammern zusammengehalten. Die Anspielung auf zwei bekannte Architektennamen ist offensichtlich.

In **Corbotta** alternating layers of white and gray felt are pinned together with the help of fibula pins. The allusion to two names of famous architects is obvious.



Beim Sessel **Pecora** werden Streifen von abwechselnd schwarzen und weißen Schaffellen durch die Fibula-Klammern zusammengehalten. Der Sitz ist weich und passt sich dem Körper an.

In **Pecora**, stripes of white and brown sheepskins are held together with the principle of the fibula. The soft natural material conforms to the body.



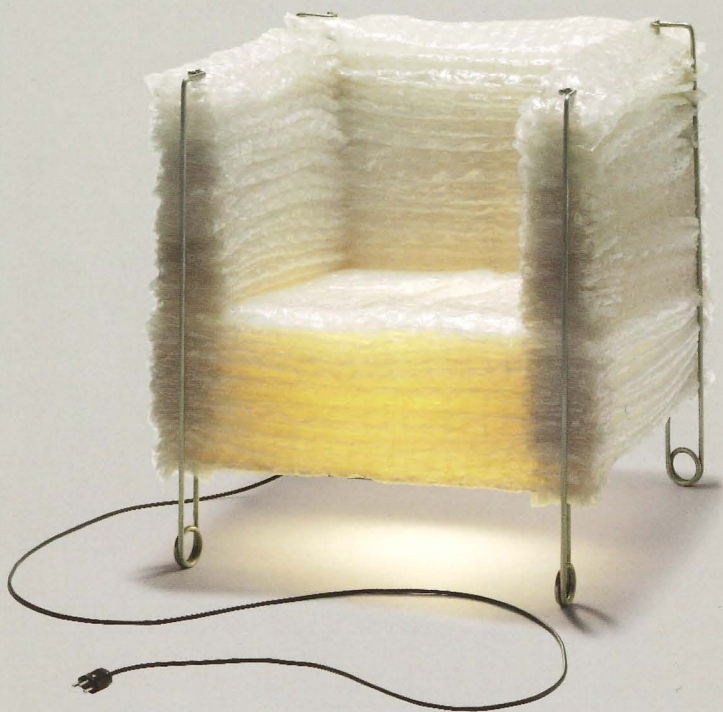
Bei **Brillo** dienen Luftpolsterfolien mit Aluminiumbeschichtung als Füllmaterial. Der Sessel wird zum silbernen glänzenden Objekt.

Aluminum-coated bubble wrap is the filling material for **Brillo**. The chair presents itself as a silvery shining object.



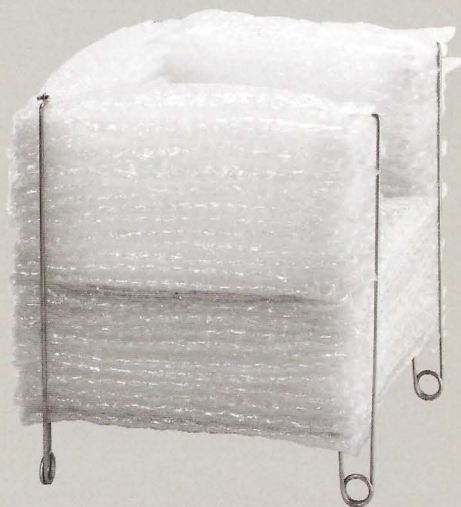
Ying-Yang ist ein Doppelsessel für intime Gespräche. Das Gestell aus rostfreiem Stahlrohr trägt Sitzpolster und Rückenlehnen aus weißem und schwarzem Leder oder aus weißem und schwarz geflecktem Kalbfell.

Ying-Yang is a double seater for intimate conversation. The frame of stainless steel holds the seat and backrest of white and black leather or of white and black calfskin.



Bei **Luce** wird die kubische Form des Sessels mit gefalteten transparenten Luftpolsterfolien hergestellt, die von unten mit einer Halogenlampe beleuchtet werden. Weil die Luftpolsterfolien mit der Zeit erschlaffen, ist der Stuhl nur für zeitlich begrenzte Ausstellungen geeignet.

Luce gets its form from folded layers of transparent bubble wrap. A halogen lamp lights the chair from inside. The material shows a tendency to limp with time, therefore the chair is to be used for temporary purposes only.



Der Sessel und das Sofa **Feltro** bestehen aus drei gewellten Filzbahnen, die durch vier Fibulaklammern zusammengehalten werden (zwei Filzbahnen an den Seiten, eine von vorne über die Sitzfläche nach hinten geführt). Durch die Wellenstruktur erhält das weiche Filzmaterial Stabilität. Die Eckverbindungen der Filzbahnen erinnern an die verschränkten Finger gefalteter Hände.

The **Feltro** armchair and double seater consist of three lengths of thick folded felt (two on the sides and one in front, the seating surface and the back) held together with four fibula pins. Folding provides stability for the soft material.





Beim Sessel **Pelle** sind weisse Schaffellstreifen gefaltet mit der Lederseite nach innen. Es entsteht ein elastischer Fellkörper.

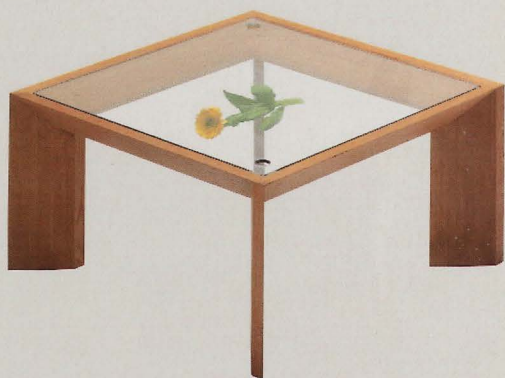
Pelle uses stripes of white sheepskin folded with the leather face towards the inside.



Ape benutzt als Füllmaterial Streifen aus Wabenkarton. Durch das verschiedenartige Aufschlitzen der Kartorkammern entstehen lebendige Wirkungen.

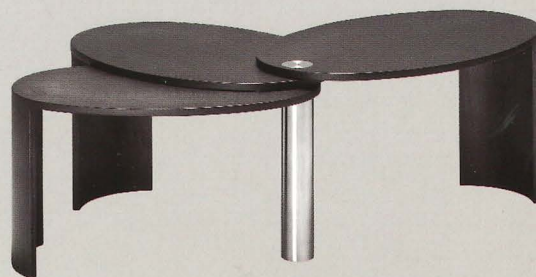
Ape uses stripes of honeycomb cardboard as basic material. Slitting the cardboard creates interesting, lively structures.





Doppio Vetro ist ein niedriger Tisch mit zwei eingelegten Glasplatten, zwischen denen Gegenstände ausgelegt werden können. Geometrisch basiert er auf der Form des Quadrates mit Diagonalen sowohl im Grundriss wie auch im Schnitt.

Doppio Vetro is a low table of oak or walnut with the possibility to exhibit precious objects between two panes of glass. The form is based on a square with diagonals in plan and section.



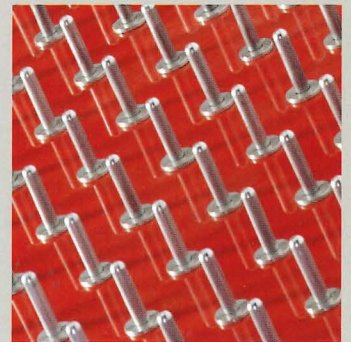
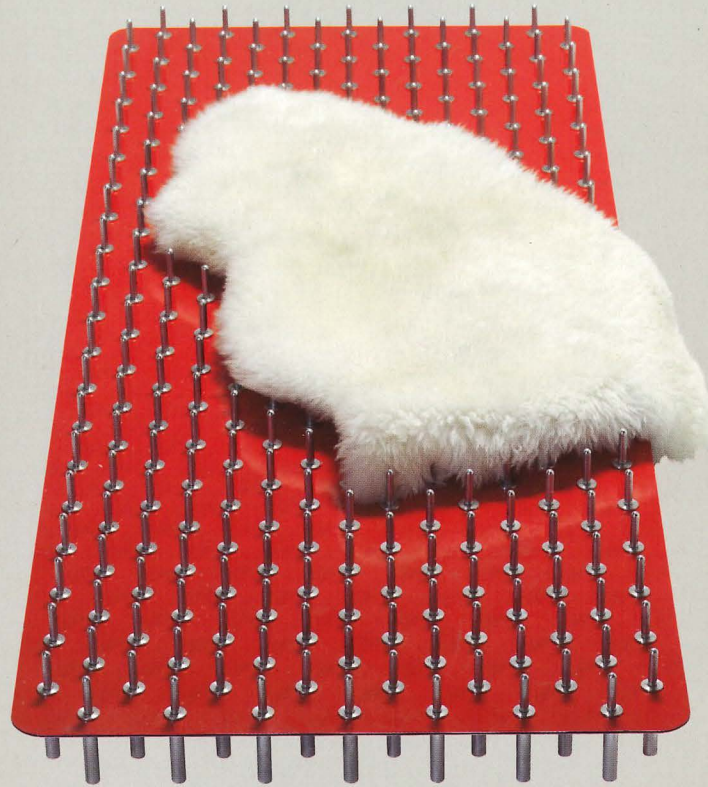
Das Tischchen **Giro** thematisiert die Veränderbarkeit der Grösse der Abstellfläche. Anstelle der sonst üblichen linearen Verschiebung wird hier das Prinzip der Rotation angewendet.

The small table **Giro** deals with the process of extension of the usable surface, not linear as usual but through rotation.



Marmo ist ein quadratischer Repräsentationstisch mit vier spiegelbildlich gemaserten Platten aus Carrara-Marmor, die in ein Gestell aus Nussbaum eingelegt sind. Er misst 144 x 144 cm und ist 72 cm hoch. Die dazugehörigen Stühle haben Rückenlehnen aus demselben gemaserten Marmor und sollen auch im unbesetzten Zustand Individualität ausdrücken.

Marmo is a square table with a wooden frame of walnut and a top of four mirrored slabs of Carrara marble. The size of 144 cm square allows seating of eight persons. The corresponding chairs have curved backrests of the same marble to give them individuality when they are not occupied.



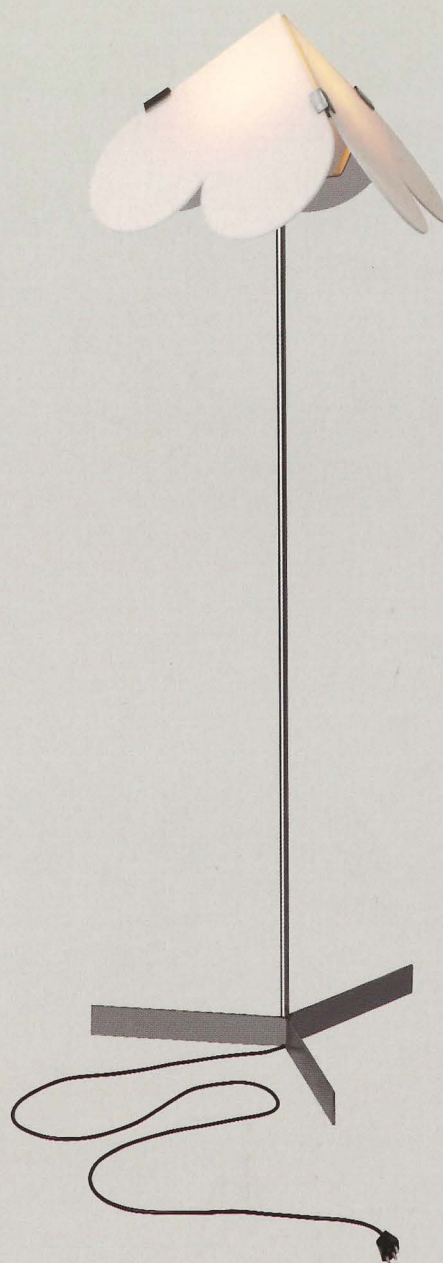
Fachiro ist ein «Federbett» mit 300 Federelementen in Aluminium, welche in eine dünne, rot gespritzte Aluminiumplatte geschraubt sind. Beim Liegen auf einer dünnen Stoff- oder Filzmatte passen sich die Dornen dem Körper an und bleiben durch die Matte leicht spürbar. Bei Veränderung der Lage des Schlafenden geben die Federn allerdings ein leichtes Quietschen von sich.

Fachiro is a bed consisting of 300 spring elements fixed into a sheet of red aluminum. When a sleeping person is lying on a thin blanket of felt, the elements adapt to the body and can still be felt. Unique sounds are produced by movement.



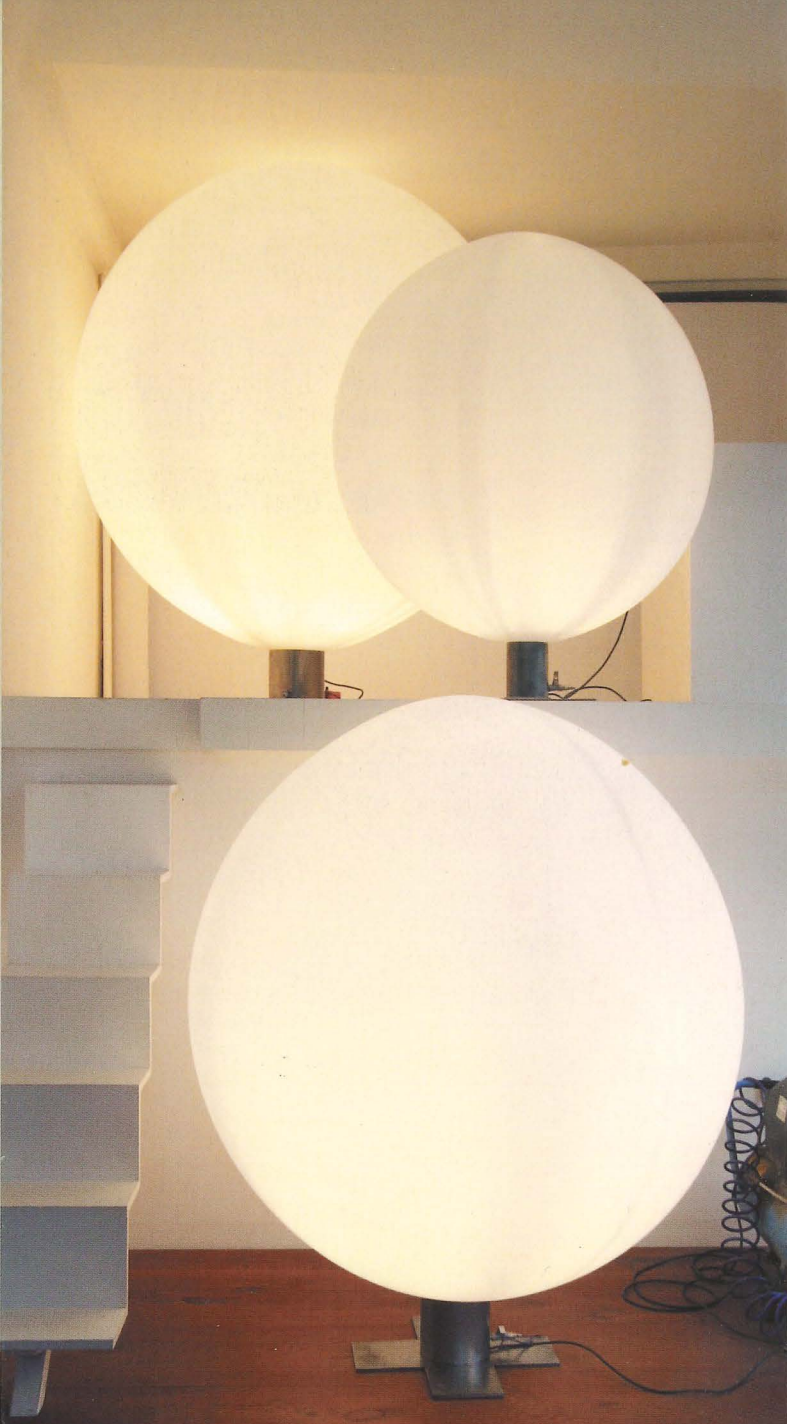
Vario sind Elemente in U-Form, die zu variablen Gestellen für Bücher und Objekte zusammengesetzt werden können mit verschiedenen Höhen und Tiefen. Durch die eingefrästen Nuten sind die Elemente in der Länge verschiebbar, sodass die Breite des Gestells den Gegebenheiten angepasst werden kann.

The **Vario** U-shaped elements in birch plywood allow for the assemblage into shelves of variable length and depth adapting to different sizes of books and objects.



Die Stehlampe **Cuore** besteht aus einem Gestell in rostfreiem Stahl und einem Schirm aus drei Acrylglasplatten in Herzform, welche die abgeschnittene Spitze eines Würfels bilden, der auf einer Ecke steht.

In the **Cuore** floor lamp a stainless steel support carries a shade consisting of three heart-shaped acrylic panels. They form the cut-off top of a cube which stands on one corner.



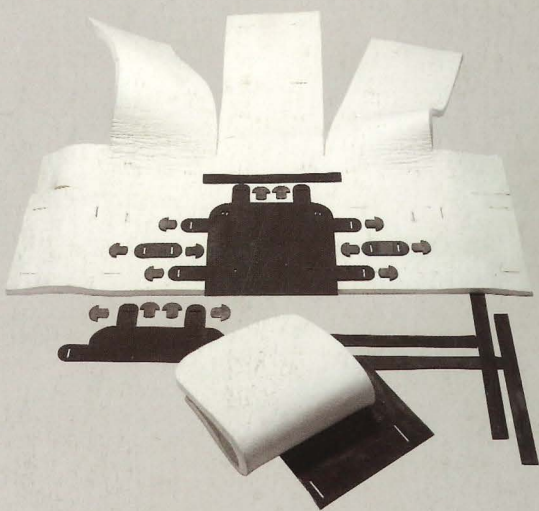
Die Serie **Luna** hat als Leuchtkörper weisse Meteoballone, die mit Druckluft in verschiedenen Durchmessern bis zu 2 m aufgeblasen und im Innern mit einer Halogen-Glühlampe beleuchtet werden. Das Gummimaterial des Ballons erweist sich leider als nicht absolut dicht, sodass die Lampen alle paar Tage wieder aufgepumpt werden müssen. Auch ist die Lebensdauer des Materials beschränkt.

The series of **Luna** lamps consists of gigantic blown up weather balloons with a halogen light in the center. The rubber material has a tendency to leak slightly, so the lamps need repumping after a few days. The lifespan of the rubber material is limited.



Die Lampe **Mittenza** wurde 1970 für das gleichnamige Restaurant in MuttENZ entworfen. Die 30 Lampen wurden nach 30-jährigem Dienst aus Modegründen entfernt. Die dekorative Wirkung des Lichtwurfs auf Wände ist aber immer noch attraktiv.

The lamp **Mittenza** was designed in 1970 for a restaurant near Basel. The lamps were removed after 30 years of service due to renovation. The light cast through the assembled four chromed elbows forms interesting shadows on the wall.



Der Sessel **Plio** ist Ausdruck der Bezeichnung «Haut und Knochen». Im Gegensatz zur Serie Fibula, wo das Gehaltene und das Haltende in gegensätzlichen Formen formuliert werden, findet beim Filzstuhl eine Vermischung der Funktionen statt. Eine aufgeschlitzte Filzhaut von 1,80 x 1,50 m hält 22 «Knochen» aus Sperrholz zusammen, welche ihr wiederum zur stabilen Form verhelfen.

The **Plio** chair is derived from the expression "skin and bones". In contrast to the principle of the Fibula series, where the holding and the held are clearly defined through different forms and materials, this chair shows a mix of the functions: a large "skin" of thick felt of 1.80 by 1.50 m with several cuts holds together 22 "bones" of plywood which in turn give the skin a stable form.